

Bildquelle: Rainer Sturm / pixelio.de

Texte: Dietlind Steuer



Leben
und
Sterben
in der Natur

98% aller Pflanzenarten sind Landpflanzen.

Davon sind etwa 250.000 Samenpflanzen.

Samen sind für unser Leben wichtig. Sie bilden den Hauptbestandteil unserer Nahrung. Sie dienen uns als Gewürze und sind Futtermittel für die Tiere. Sie werden als Rohstoffe zur Herstellung von Medikamenten und Kosmetik verwendet.

Als **Keimung** bezeichnet man die beginnende Entwicklung des Samens. Dabei spielen bestimmte Faktoren eine große Rolle. Einfluss haben Wärme, Wasser, Licht und Sauerstoff.

Bäume sind langlebige Pflanzen und sind ein wichtiger Bestandteil unserer Pflanzenwelt. Ein australischer Rieseneukalyptusbaum ist mit 132,58 m der höchste gemessene Baum unserer Erde. Der älteste Baum soll mit 9550 Jahren in Japan wachsen. In Mexiko können wir den dicksten Baum mit einem Umfang von 58 m finden.

Früher kannte man kein **Baumsterben**. Mit der Zunahme der Industrialisierung begann das Baumsterben. Ab den 70-er Jahren traten größere Schäden an bestimmten Baumarten auf. Schuld daran hat der Mensch, weil er für die ansteigende Luftverschmutzung Verantwortung trägt.

Die menschliche **Befruchtung** beginnt mit der Verschmelzung einer männlichen Samenzelle und der weiblichen Eizelle. 40 Wochen wächst das neue Leben bis zu seiner Geburt im Leib der Mutter.

Als **Kindheit** bezeichnet man den Lebensabschnitt von der Geburt bis zum Eintritt in die Pubertät. In der Kindheit und im Jugendalter werden Fähigkeiten/Fertigkeiten entwickelt und angeeignet, die für ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben erforderlich sind.

Das **Erwachsenenalter** wird vom 18. bis zum 80. Lebensjahr gerechnet. In dieser Phase müssen sich die Menschen verschiedenen Anforderungen wie Partnerschaft, Beruf und Elternschaft stellen.

Jedes **Menschenleben** findet einmal sein Ende. Die Lebenserwartungen hängen von bestimmten Lebensumständen ab. Zum Beispiel von Gesundheit und Krankheit, Ernährung, seelischer und körperlicher Belastungen im Alltag und Beruf.

Jedes **Ei** ist eine Keimzelle, aus der neues Leben entsteht. Selbst für die menschliche Ernährung sind z.B. Hühnereier wichtig. Im Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben. Viele Tierkinder werden geboren. Vögel bauen Nester, legen Eier und brüten sie aus.

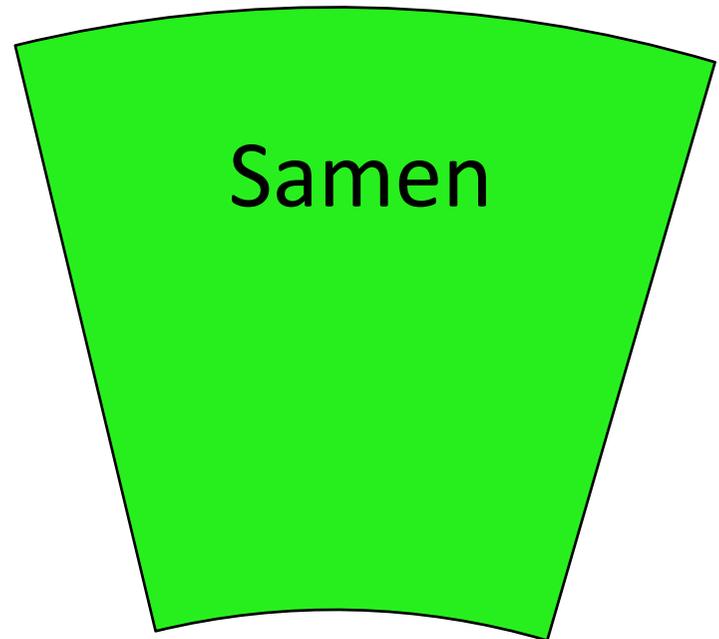
Die Vogeleltern kümmern sich in Arbeitsteilung intensiv um ihre **Brut**. Die Brutfürsorge beginnt bereits mit dem Nestbau an einem vor Feinden geschützten Ort. An der Brutpflege nach dem Schlüpfen der Jungen sind beide Elternteile beteiligt. Sie umfasst die Fütterung, den Schutz und die Pflege der Brut.

Sind die **Jungvögel** 3 Wochen nach dem Schlüpfen flügge geworden, verlassen sie das Nest und sind auf sich selbst gestellt. Ihr Federkleid und ihre Schwungfedern sind voll entwickelt und flugtauglich.

Vögel können ein Alter zwischen 4 (Schwanzmeise) und 21 (Mauersegler) Jahren erreichen. Bei uns sind 260 Brutvögel heimisch. 16 Vogelarten sind verschwunden, 30 sind vom Aussterben bedroht und 24 Arten stark gefährdet. Auch für diese bedrohliche Entwicklung trägt der Mensch die Verantwortung. Er ist schuld, dass die Lebensräume für die Vögel zerstört wurden und werden.

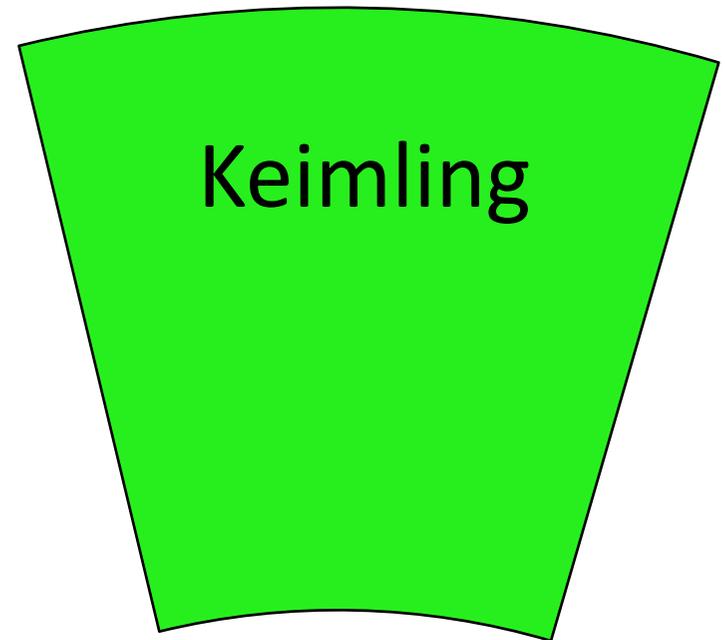


Bildquelle: Hans Braxmeier/Pixabay



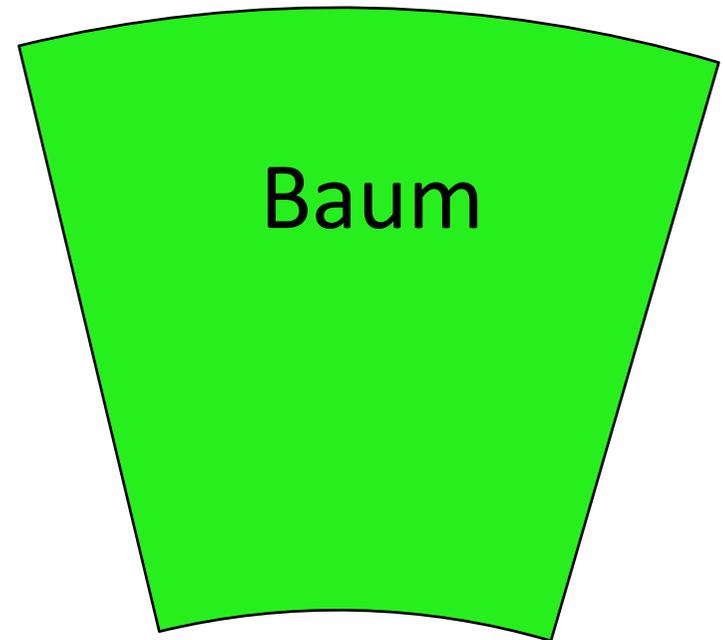


Bildquelle: kultur/pixelio.de





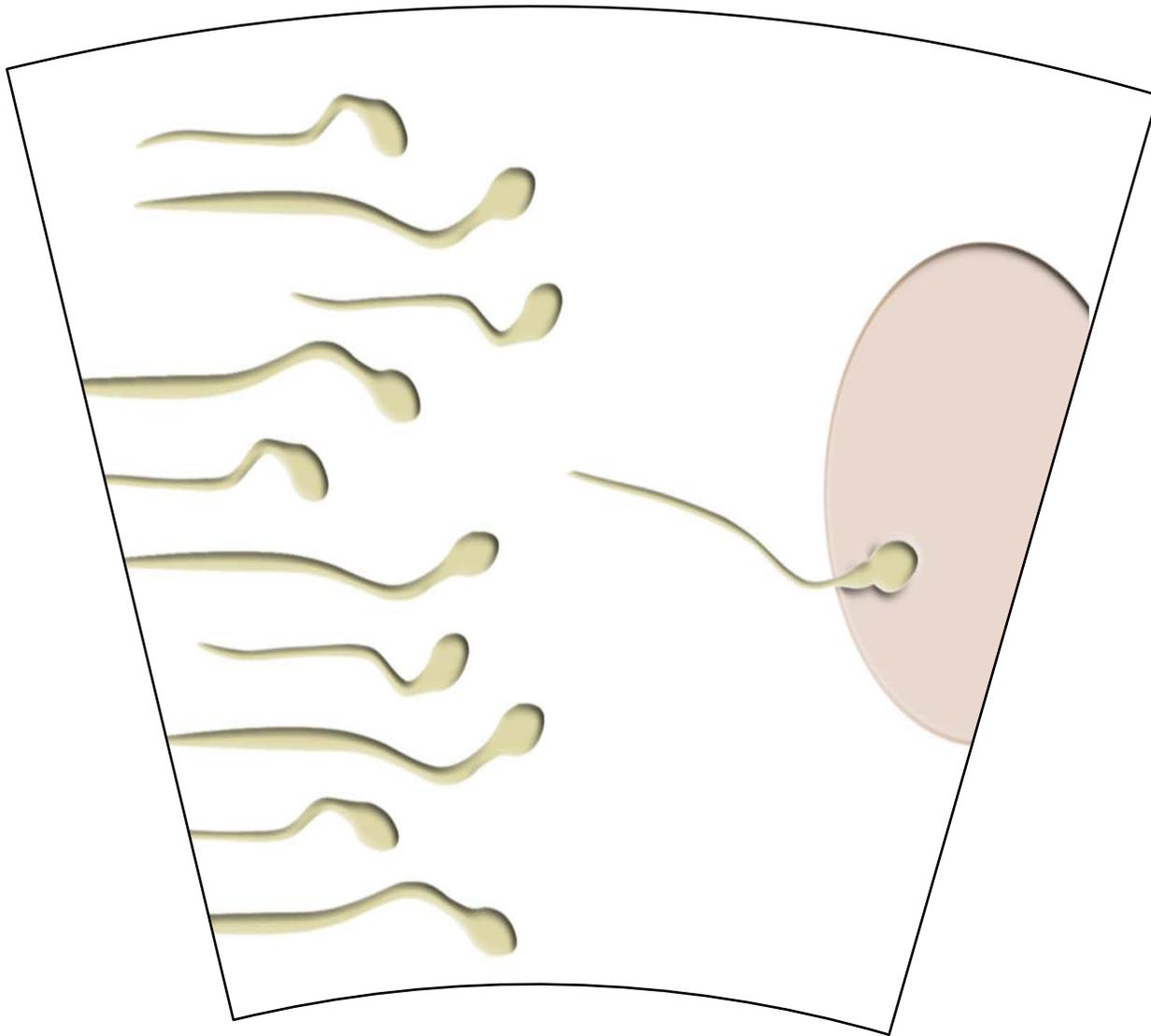
Bildquelle: Luise/pixelio.de





Bildquelle: [PublicDomainPictures/Pixabay](#)

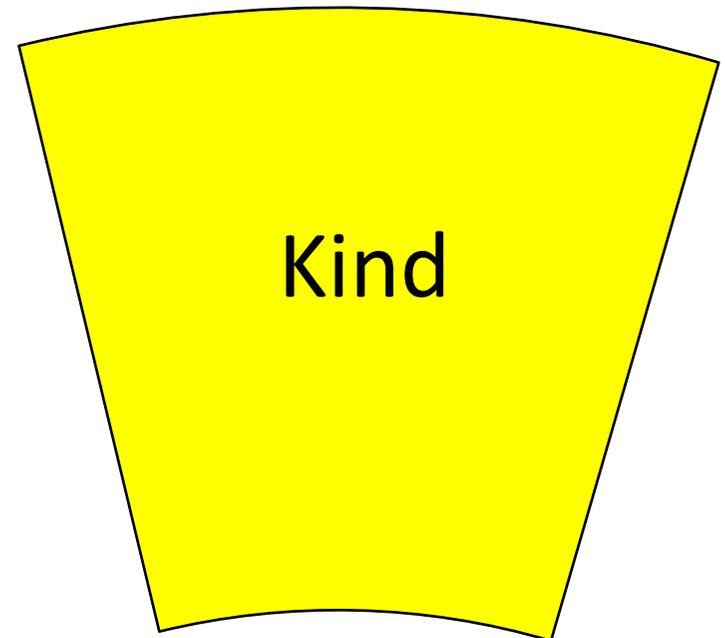
abgestorbener
Baum



Bildquelle: Thommy Weiss/pixelio.de

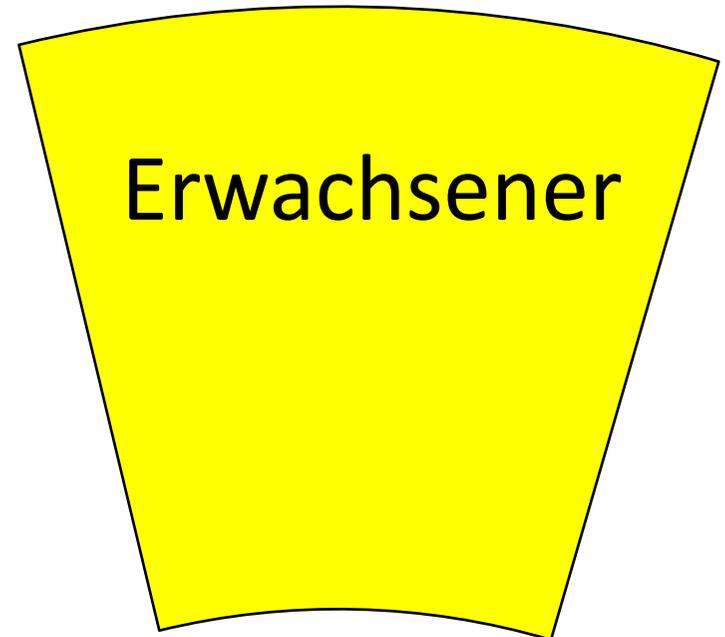


Bildquelle: McStone/Pixabay



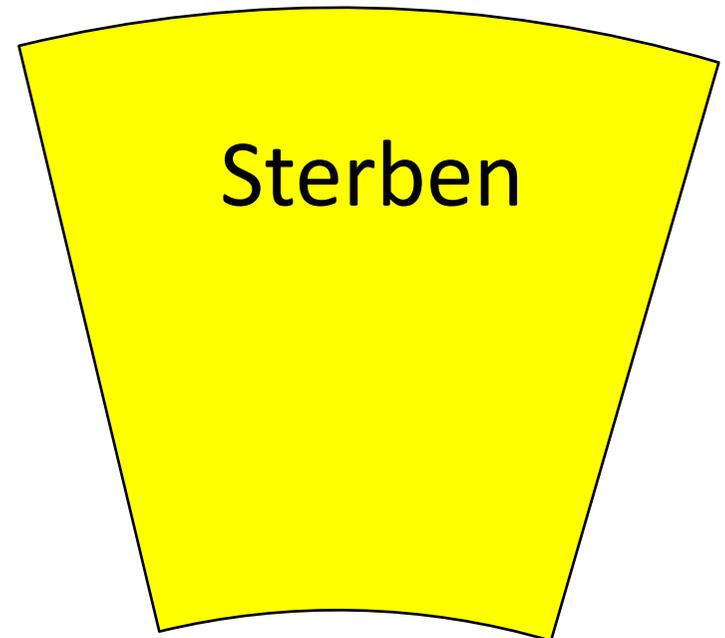


Bildquelle: PublicDomainPictures/Pixabay





Bildquelle: Dieter Schütz/pixelio.de



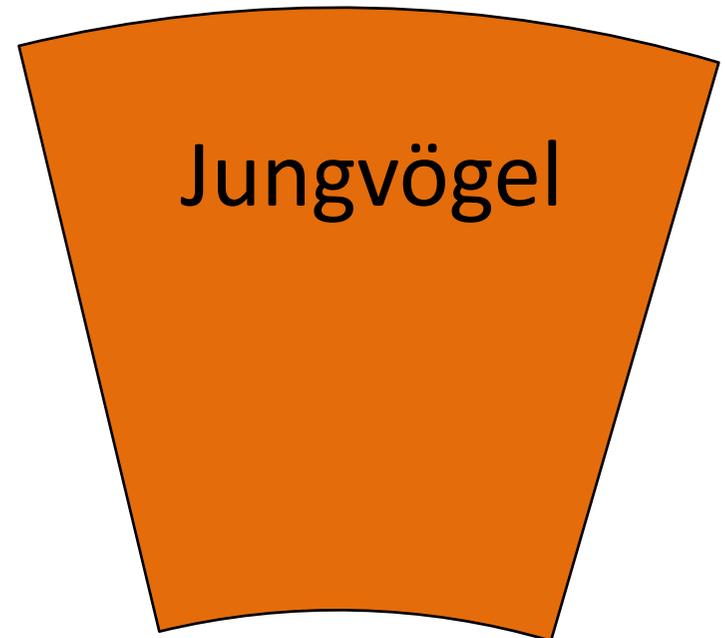


Bildquelle: M. Großmann/pixelio.de

Vogelgelege

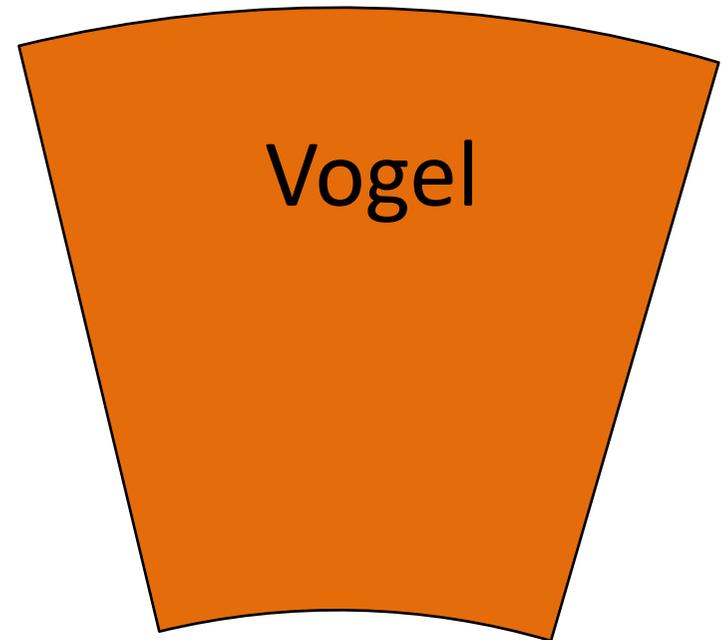


Bildquelle: Sabine Geißler/pixelio.de



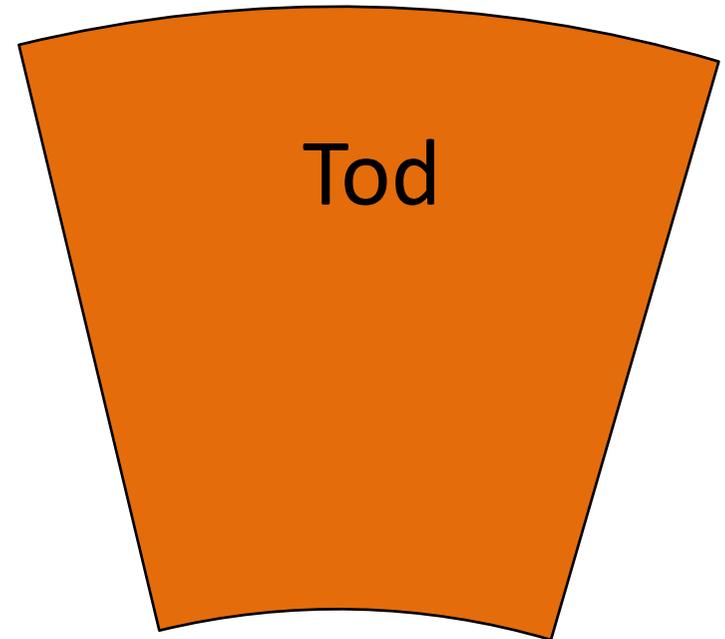


Bildquelle: Sabine Schmidt/pixelio.de





Bildquelle: e7/pixelio.de



Jedes Tier eine Kitzprobe aus der neuen Lebensumwelt. Selbst für die menschliche Zivilisation sind z.B. Nahrungsmittel wie Getreide im Frühling erwacht. Die Natur zu neuem Leben. Viele Vorkinder werden geboren. Vögel bauen Nester, legen Eier und brüten sie aus.

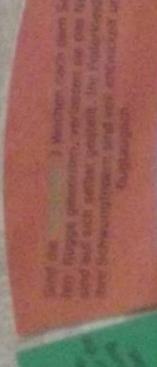
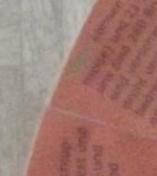
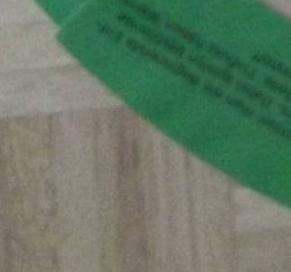
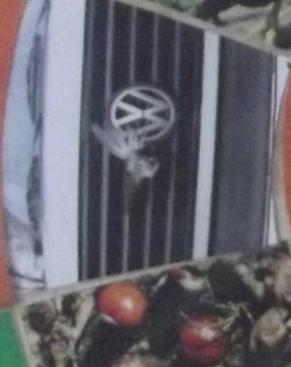
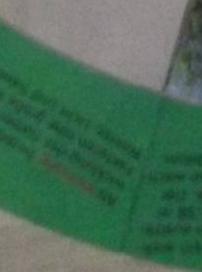
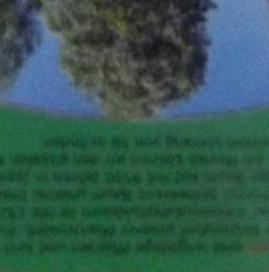
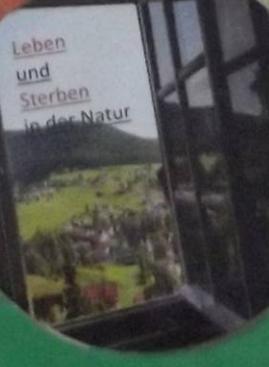
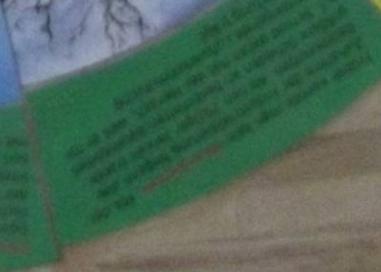
Jedes Tierchen erweckt findet einmal sein Ende. Die Lebenserwartungen hängen von bestimmten Umständen ab. Zum Beispiel von Gesundheit und Krankheit, Ernährung, sexuellem und körperlicher Belastungen im Alltag und Beruf.

Das Erwachsenwerden wird vom 18. bis zum 40. Lebensjahr genannt. In diesem Alter werden die meisten Menschen, Beruf und Eigenarbeit, die sie leisten.

Das Kind bezeichnet man den Lebensabschnitt von der Geburt bis zum Eintritt in die Pubertät. In der Kindheit und im Jugendalter werden Fähigkeiten erworben und angereichert, die für ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben erforderlich sind.

Die Reifezeit bezeichnet den Lebensabschnitt, der nach dem Eintritt in die Pubertät beginnt und bis zum Eintritt in das Alter reicht. In dieser Zeit werden die meisten Menschen, Beruf und Eigenarbeit, die sie leisten.

Die Alter bezeichnet den Lebensabschnitt, der nach dem Eintritt in das Alter beginnt und bis zum Tode reicht. In dieser Zeit werden die meisten Menschen, Beruf und Eigenarbeit, die sie leisten.



Leben und Sterben in der Natur

Vogelgelege

Jungvogel

Vogel

Tod

Sterben

Erwachsener

Kind

befruchtete Eizelle

abgestorbener Baum

Baum

Kernling

Samen

Die Vogelgelege klammern sich an Arbeit und leben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Die Jungvögel klammern sich an Arbeit und leben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Die Vögel klammern sich an Arbeit und leben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Die Tiere klammern sich an Arbeit und leben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Die Pflanzen klammern sich an Arbeit und leben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Die Samen klammern sich an Arbeit und leben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Die Kerne klammern sich an Arbeit und leben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Die Bäume klammern sich an Arbeit und leben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Die abgestorbenen Bäume klammern sich an Arbeit und leben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Die Bäume klammern sich an Arbeit und leben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Die Samen klammern sich an Arbeit und leben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens.

Legekreis „Leben und Sterben in der Natur“ Bildquellen

© Lehrmittel Boutique Marisa Herzog

Autorin: Dietlind Steuer

Pixelio.de <http://www.pixelio.de/> Nutzungsbedingungen (N): <http://www.pixelio.de/static/nutzungsbedingungen>

Fensterblick: Rainer Sturm <http://www.pixelio.de/media/617691> N: http://www.pixelio.de/static/lizenzvertrag_redaktionell_und_kommerziell

Keim: kultur <http://www.pixelio.de/media/352556> N: http://www.pixelio.de/static/lizenzvertrag_redaktionell

Kastanienbaum: Luise <http://www.pixelio.de/media/510291> N: http://www.pixelio.de/static/lizenzvertrag_redaktionell_und_kommerziell

Skelett: Dieter Schütz <http://www.pixelio.de/media/581102> N: http://www.pixelio.de/static/lizenzvertrag_redaktionell

Nest: M. Großmann <http://www.pixelio.de/media/579234> N: http://www.pixelio.de/static/lizenzvertrag_redaktionell_und_kommerziell

Jungvögel: Sabine Geißler <http://www.pixelio.de/media/351386> N: http://www.pixelio.de/static/lizenzvertrag_redaktionell_und_kommerziell

Amsel: sabine schmidt <http://www.pixelio.de/media/567470> N: http://www.pixelio.de/static/lizenzvertrag_redaktionell

Tod: e7 <http://www.pixelio.de/media/20716> N: http://www.pixelio.de/static/lizenzvertrag_redaktionell

Befruchtung: Thommy Weiss <http://www.pixelio.de/media/508004> N: http://www.pixelio.de/static/lizenzvertrag_redaktionell

Pixabay.com: <http://pixabay.com/> | Nutzungsbedingungen: <http://pixabay.com/de/service/terms/>

Kastanien: Hans <http://pixabay.com/de/kastanie-kastanien-rosskastanie-60480>

Toter Baum: PublicDomainPictures <http://pixabay.com/de/baum-toten-blitz-14429>

Baby: McStone <http://pixabay.com/de/baby-kind-mädchen-blaue-hut-hut-76154>

Familie: Public Domain Pictures <http://pixabay.com/de/baby-caucasian-kinder-tochter-17342>